



In Bayern steigen weiter die Gästezahlen

Beitrag

Das Bayerische Landesamt für Statistik meldet im März 2023 für die rund 10 900 geöffneten Beherbergungsbetriebe¹⁾ Bayerns im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegene Gästeankünfte und Übernachtungen. 44,6 Prozent mehr Gästeankünfte und 25,6 Prozent mehr Übernachtungen tragen zu einer positiven Bilanz nach den ersten drei Monaten des Jahres 2023 bei: Das erste Vierteljahr endet mit einem Plus von 54,0 Prozent bei den Gästeankünften und 34,3 Prozent bei den Übernachtungen.

Fürth/Schweinfurt. Mit dem März 2023 und den in diesem Monat für den Tourismus gemeldeten rund 2,5 Millionen Gästeankünften (+44,6 Prozent i. Vgl. z. Vorjahresmonat) und knapp 6,4 Millionen Übernachtungen (+25,6 Prozent i. Vgl. z. Vorjahresmonat) kann für das erste Viertel des Tourismusjahres 2023 eine erfreuliche Bilanz gezogen werden, wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt. Der Anteil der Gäste aus dem Inland beläuft sich im März 2023 auf 79,5 Prozent. 80,7 Prozent des Übernachtungsaufkommens ist auf inländische Gäste zurückzuführen. Demzufolge belaufen sich die Anteile von Gästen aus dem Ausland auf 20,5 Prozent bei den Gästeankünften, bzw. 19,3 Prozent bei den Übernachtungen. In den ersten drei Monaten des Jahres 2023 kommen insgesamt gut 6,7 Millionen Gästeankünfte für knapp 17,7 Millionen Übernachtungen in den Freistaat. Somit steigern sich die Gästeankünfte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als die Hälfte – 54,0 Prozent. Der Zuwachs bei den Übernachtungen liegt in diesem Zeitraum nicht ganz so hoch bei 34,3 Prozent. Die überwiegende Anzahl der Gäste aus dem Ausland kamen im ersten Vierteljahr aus den Niederlanden (rund 194 000), gefolgt von Österreich (rund 168 000), den Vereinigten Staaten (rund 117 000) und der Schweiz (rund 101 000).

Bei Betrachtung der Betriebsarten verzeichnen im Vergleich zum Vorjahresmonat lediglich die Campingplätze im März 2023 gesunkene Gästeankünfte (-13,6 Prozent) und Übernachtungen (-18,7 Prozent). Die größte Steigerung der beiden Erhebungsmerkmale ist mit 117,4 Prozent mehr Gästeankünften und 95,1 Prozent mehr Übernachtungen bei den Jugendherbergen und Hütten sichtbar. Auch alle anderen Betriebsarten liegen über den Werten des Vorjahres und dies sowohl bei den Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Auswertung der Daten für die Regierungsbezirke: Sowohl im März 2023, als auch im ersten Vierteljahr, liegen durchweg alle sieben Regierungsbezirke Bayerns über den Vorjahreswerten. Mittelfranken

verzeichnet im Vergleich zu März 2022 die höchsten Zuwächse bei Gästeankünften (+ 59,1 Prozent) und Übernachtungen (+50,0 Prozent). Dies gilt auch bei Betrachtung des bisherigen Jahreszeitraums von Januar bis März: Hier liegen die Gästeankünfte Mittelfrankens 75,4 Prozent und die Übernachtungen um 68,9 Prozent über den Werten des Vorjahreszeitraums.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Hötzelsperger – Gasthof Zur Post in Törwang auf dem Samerberg



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Weitere Umgebung